



**Niederschrift über die Sitzung der
Gemeindevertretung Nüsse vom 16.12.2010,
Gemeindezentrum**

Beginn	19.30 Uhr
Ende	21.30 Uhr
Unterbrechungen	Keine
Gesetzliche Mitgliederzahl	11

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bürgermeisterin Siebcke-Kley, Jutta	
2. GV Bleich, Georg	
3. GV Schröder, Herbert	fehlt entschuldigt
4. GVin Prüfer, Renate	
5. GV Schultz, Heiner	
6. GV Schleese, Jörg	
7. GV Peemöller, Eike	
8. GV Wunsch, Lars	
9. GV Hack, Jörg	
10. GV Wunsch, Jes	fehlt entschuldigt
11. GVin Reimers, Birgit	
b) Nicht stimmberechtigt	
1. Protokollführer Joachim Benn	

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
3. Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2010
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragezeit
6. Bericht aus den Ausschüssen
7. B-Plan Nr. 6a
 - Überdachung von 2 Zapfsäulen
 - Schaffung eines neuen Baufensters
8. Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Fahrradweg und Wanderwege
9. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2010
10. Haushaltssatzung und –plan 2011
11. Anfragen / Verschiedenes

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Siebcke-Kley eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit fest.

2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird nicht geändert.

3. Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2010

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

4. Bericht der Bürgermeisterin

Herr Meusen hat bei der Aufstellung von Spielgeräten an der Schule kostenlos geholfen.

5. Einwohnerfragezeit

- Es soll noch einmal ein kurz gehaltenes Infoblatt zur Breitbandversorgung verteilt werden. Darin soll auch der Besuch des Inforaumes im ehemaligen Amtsgebäude nahegelegt werden, wobei dahin die letzte Telefonrechnung mitgebracht werden sollte.
- Es wird eingehend über den Trampelpfad an der Schule gesprochen. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass zurzeit kein Grunderwerb möglich ist und das Schulgelände nicht in voller Länge verfügbar ist. Die Wegeverbindung soll, wenn möglich, in der in Aufstellung befindlichen B-Planung berücksichtigt werden.
- Die Eigentümer sollen von der Bürgermeisterin auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen werden.
- Über die erfolglose Vermarktung des Gebäudes Hauptstraße 21 soll in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten werden.
- Es wird über die Durchführung von Winterdienstleistungen in der Poggenseer Straße (Fahrradweg) gesprochen.
- Die Bürgermeisterin wird mit der Ordnungsabteilung des Amtes sprechen, weil das Verhalten in der vorgestellten Bissverletzung eines Hundes bei einem Kind unklar ist.

6. Bericht aus den Ausschüssen

- Es wird festgestellt, dass der Knick im Ziegelweg gestutzt wurde.
- Die Übermittlung von Gewerbesteuerbeträgen durch das Amt an den Haupt- und Finanzausschuss ist rechtlich zulässig.
- Der Polizeieingang im ehemaligen Amtsgebäude wird gepflastert.
- Mit der Schuldachsanieuerung ist begonnen worden.
- Es wird die Abwassergebührenkalkulation bekanntgegeben. Zum Gerichtsverfahren bei den Gebühren gab es noch keinen Verhandlungstermin.
- Die Holzhütte auf der Kläranlage kann durch die Gemeinde genutzt werden.

7. B-Plan Nr. 6a

- **Überdachung von 2 Zapfsäulen**
- **Schaffung eines neuen Baufensters**

Die Gemeindevertretung beschließt, mit der Raiffeisenbank zur Änderung des B-Planes Nr. 6a hinsichtlich der Schaffung einer Überdachung von 2 Zapfsäulen (wie vorgestellt) einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen. Darin soll auch der Rückbau des Daches geregelt werden, wenn der Betrieb der Anlagen 2 Jahre ruht.
8 dafür; - dagegen; 1 Enthaltung

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass in der nächsten Sitzung über die B-Plan-Änderung zur Schaffung eines neuen Baufensters (incl. Entfall der im B-Plan vorgeseh. Nutzung als Postamt) incl. städtebaulicher Vertrag beraten werden soll.

8. Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Fahrradweg und Wanderwege

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Betrag von 4.151,24 € für den gemeindlichen Anteil an den Ausgleichsmaßnahmen zu den geschaffenen Fahrrad- und Wanderwegen bereitzustellen. Die Abnahme der Leistungen erfolgt im Frühjahr.

9. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2010

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2010 wie vorgelegt.

10. Haushaltssatzung und –plan 2011

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung und –plan 2011 wie vorgelegt.

11. Anfragen / Verschiedenes

Keine Anfragen.

Bürgermeisterin

Protokollführer